

Vorlage Nr.: 2024/1023

Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **TBA**

## Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Grötzingen, Kanalauswechslung Fröbelstraße Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten

| Gremien      | Termin     | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|--------------|------------|-----|-------|---------------|
| Bauausschuss | 17.10.2024 | 5   | Ö     | Entscheidung  |

### Kurzfassung

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

## Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Grötzingen, Kanalauswechslung Fröbelstraße Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten

an die Firma: **GRÖTZ GmbH & Co. KG, Gaggenau**  
zum Angebot vom: **4. September 2024**  
abschließend mit: **675.288 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b>   | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>  |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Investition<br><input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme   | Gesamtkosten: 755.000 €<br>Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 18.000 €   | Gesamteinzahlung:<br>Jährlicher Ertrag:<br>Die Kosten sind gebührenfähig |
| <b>Finanzierung</b><br><input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert<br><input type="checkbox"/> teilweise budgetiert<br><input type="checkbox"/> nicht budgetiert | <b>Gegenfinanzierung durch</b><br><input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung<br><input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben<br><input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.               |

|   |  |                             |  |  |
|---|--|-----------------------------|--|--|
| <b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b><br>Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | positiv <input type="checkbox"/><br>negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/><br>erheblich <input type="checkbox"/> |
| <b>IQ-relevant</b>  | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | Korridor Thema:  |  |
| <b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>  | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit   |  |

## Beschreibung des Leistungsumfangs

Die bestehenden Schmutz- und Regenwasserkanäle aus Stahlbeton in der Fröbelstraße sind teils schadhaft und sollen gegen neue Kanäle aus Polypropylen ausgewechselt werden. Im gleichen Zug werden die aktuell übereinander liegenden Kanäle zur besseren Zugänglichkeit und für einen leichteren Betrieb nebeneinander neu verlegt und dabei mit getrennten Kontrollschächten ausgestattet.

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen den Aushub und das Wiederverfüllen der Rohrgräben mit Verbau, das Herstellen von Kontrollschächten sowie das Liefern und Verlegen der neuen Kanäle.

Die Arbeiten sollen Ende Oktober 2024 beginnen und dauern circa acht Monate bis Ende Juni 2025.

## Ausschreibungsverfahren

|                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Art der Vergabe                 | Öffentliche Ausschreibung national |
| Ende Zuschlagsfrist             | 25. Oktober 2024                   |
| Anzahl interessierter Firmen    | 14                                 |
| Anzahl eingereicherter Angebote | 4                                  |

## Rangfolge der wertbaren Angebote:

|    | Firmen              | Endpreis (Brutto) | Prozent |
|----|---------------------|-------------------|---------|
| 1. | GRÖTZ GmbH & Co. KG | 675.288 Euro      | 100 %   |
| 2. | Bieter B            | 926.485 Euro      | 137 %   |
| 3. | Bieter C            | 932.741 Euro      | 138 %   |
| 4. | Bieter D            | 1.023.836 Euro    | 152 %   |

## Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Bis zum Submissionstermin am 5. September 2024 gingen für die ausgeschriebenen Leistungen vier Angebote ein, von denen das der Firma GRÖTZ GmbH & Co. KG aus Gaggenau mit 675.288 Euro an erster Stelle lag.

Aufgrund mehrerer Referenzen und eines bereits geführten technischen Aufklärungsgesprächs wird die Firma GRÖTZ GmbH & Co. KG als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig eingeschätzt, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der Firma als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Eintragungen zu einer Vergabesperre im Wettbewerbsregister liegen nicht vor.

Die aufgeführten Preise sind auskömmlich und angemessen.

## Kostenvergleich

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| Summe laut Kostenberechnung | 642.000 Euro        |
| Summe laut Vergabevorschlag | <u>675.288 Euro</u> |

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| <b>Mehrbetrag</b> | <b>33.288 Euro</b> |
|-------------------|--------------------|

## Finanzierung

Die erforderlichen Mittel werden im Deckungskreis des Teilhaushaltes 7400 bei Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verbucht. Die Mittel stehen zur Verfügung.

## Beschluss:

Antrag an den Bauausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Grötzingen, Kanalauswechslung Fröbelstraße  
Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten**

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| an die Firma:     | GRÖTZ GmbH & Co. KG, Gaggenau |
| zum Angebot vom:  | 4. September 2024             |
| abschließend mit: | 675.288 Euro                  |

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.